

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 2. 4. 1898

Herrn D^r Arthur Schnitzler

Wien

IX. FrankgaÙe 1

5 Nach diesem Regen ist wol nicht mehr viel zu sagen. Doch wenn es morgen nicht
sehr schön wird, komme ich gegen 3 zu Ihnen, und wir verabreden das Nähere.
Herzlichst

Salten

Frankenstein fährt event. mit.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Postkarte, 238 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »1/1 Wien 1, 2. 4. 98, 7–8 V«. Stempel: »Wien 9/3 72, 2. 4. 98,
Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »100«

- o morgen] Vermutlich hatten sie einen Radausflug geplant. Im *Tagebuch* notierte
Schnitzler für den 3. 4. 1898: »Vorm. Bic. Prater.« Womöglich wurde er von Salten und
Clemens von Franckenstein begleitet.

Erwähnte Entitäten

Personen: Clemens von Franckenstein

Werke: Tagebuch

Orte: Frankgasse 1, Prater, Wien